Es liegt ein anstrengendes, aber gelungenes Wochenende hinter der RTG Weidenau. Das traditionelle Krönchen-Turnier im Ringtennis wurde erfolgreich ausgerichtet und mit insgesmt 17 Podestplätzen (4 x Gold, 7 x Silber und 6 x Bronze) konnten auch einige Siege mit nach Hause getragen werden.

Vor allem der Nachwuchs stand im Vordergrund. Neue Eindrücke, neue Leute und ganz viel Spaß. Gleich fünf Schülerinnen und Schüler der RTG Weidenau haben zum ersten Mal an einem Turnier teilgenommen. Gleiches gilt für andere Vereine, sodass die Schüler- und Jugend-Spielklassen durchaus gut besetzt waren. „Ich fand es richtig gut, es hat echt Spaß gemacht!“ so Emily König, eine Nachwuchs-Sportlerin der RTG Weidenau.

Samstagmorgen hörten die knapp 100 Teilnehmer dem Ausruf von Ringtennis-Urgestein Jürgen Meyer zu: „Wir beginnen pünktlich um halb 10 mit Runde 1!“. Und dann ging es auch schon los. Gespielt wurde an diesem Tag bis 18 Uhr. Nach einem langen Tag haben sich die Ringtennisspieler den Abend mit leckerem Buffet und gemütlichem Beisammensein wohl verdient. Sonntagmorgen hieß es bereits um 8:30 Uhr „Fertig machen zur ersten Runde!“. Im Jugend-Einzel schaffte es Paula Knappstein von der RTG auf Platz 1 vor Emma Wagener und Maren Weber (alle RTG). Bei den Jungs landete Phillip Rademacher nach knappen Endspiel gegen seinen Erzrivalen Sven Reichenberg (SKG) auf Platz 2. Das Schülerdoppel aus Ian Steinheißer und Lauri Henrich, einem der Neulinge der RTG, auf einem sehr guten zweiten Platz.

In der Gesamtwertung des Turniers, der „Krönchen-Wertung“, konnte die teilnehmerstärkste SKG Rossdorf (bei Darmstadt) Platz 1 hinter der RTG Weidenau belegen.